

Antrag des Bamberger Migranten- und Integrationsbeirates an die AGABY-Vollversammlung zu Ankerzentren

Die Delegierten der AGABY-Vollversammlung in Bamberg fordern die Auflösung der Ankerzentren in Bamberg und anderswo und die dezentrale Unterbringung von geflüchteten Menschen.

Seit September 2015 existiert in Bamberg eine große Flüchtlingseinrichtung, erst als Abschiebezentrum konzipiert, wurde es bald zu einer Aufnahme-Einrichtung und später zu einem Ankerzentrum. Trotz der Bemühungen der Zuständigen vor Ort und Engagement der Bamberger Flüchtlingshelferinnen und Helfer, zeigen unsere Erfahrungen in Bamberg, dass diese Einrichtungen strukturell eine humane Behandlung von geflüchteten Menschen und Akzeptanz der geflüchteten in der Stadt im Wege stehen:

Abgesehen von hohen Kosten für Security und Logistik bedeuten sie wochen- und monatelange Kasernierung von einer großen Anzahl von Menschen auf engem Raum, ohne ausreichender Privatsphäre, verurteilt zu nichts tun, ohne Kontakt zur Bevölkerung und Integrationsmaßnahmen, fördert Konflikte und Probleme innerhalb der Einrichtung und in der Stadt. Ins Besondere ist die Situation der Kinder mit Kinderrechten nicht vereinbar, da selbst ein Schulbesuch ihnen verwehrt ist.

Wir fördern die Auflösung von Ankerzentren und Unterbringung von geflüchteten Menschen in dezentralen Einrichtungen mit Kontakt zur Bevölkerung und Zugang zur sozialen und rechtlichen Beratung, sowie Integrationsmaßnahmen.